

- [6163.] Die Martin Edlen v. Hochmeister'sche Buchhandlung in Hermannstadt sucht unter vorher. Preisangeboten:
- 1 König, Predigten u. d. Episteln u. Evangelien. (Darmst.?)
 1 Brunner, Jesuitenzögling, herausg. v. Conradin.
 1 Archiv für das prakt. Volksschulwesen. 1. Bdes. 1. Abthlg. apart.
 1 Virgil Aeneis, übers. v. Nürnberger.
 1 Rede des Kreis- u. Kirchenschulraths Dr. Meißner, bei der feierl. Einführung des Pfarrers Haan in Leisnig.

Uebersetzungs - Anzeigen.

[6164.] Uebersetzungs - Anzeige.

In Kurzem erscheint bei mir:

Die Ansiedler in Canada.

Ein Buch

für die erwachsene Jugend

von

Capt. Marrayat

in einer schön ausgestatteten, wohlfeilen und mit den englischen Holzschnitten versehenen Ausgabe.

Bernh. Tauchnitz jun. in Leipzig.

Zurückverlangte Bücher u. s. w.

[6165.] K. F. Köhler in Leipzig bittet um baldigste Zurücksendung aller nicht abgeordneten Exempl. von:

Lampadius, Papstthum und Hierarchie gegenüber dem neuen Bunde.

Sorvat, über Croatien, eine eroberte ungarische Provinz, wovon mir der Vorrath ganz ausgegangen ist.

[6166.] Bitte um Rücksendung.

Von

Justus Liebig, analysirt von Meißner. gr. 8. geh. und Boden, A., dritte Schrift zur Vertheidigung des Professor Jordan. gr. 8. geh.

fehlt es mir jetzt gänzlich an Expl.; ich würde es daher dankend anerkennen, wenn diejenigen verehrl. Handlungen, denen diese Werke ohne Hoffnung zum Absatz lagern, mir solche baldmöglichst zurücksenden wollten. In ähnlichen Fällen diene ich gern wieder!

Frankfurt a/M., d. 30/8. 1844.

J. D. Sauerländer.

Vermischte Anzeigen.

[6167.] **P. P.** Pesth, den 1. August 1844.

P. P.

Mit Gegenwärtigem erlaube ich mir die höfliche Bitte an Sie zu richten, meinem im vorigen Jahre errichteten Ofener Filial-Geschäfte ein eigenes Conto unter der Firma:

Buch-, Kunsthandlung u. Leihbibliothek von Gustav Emich in Ofen.

eröffnen zu wollen.

Das sichtliche Aufblühen dieses Geschäftes sowie die zunehmende Ausdehnung meiner hiesigen Buchhandlung sind die Veranlassung zu dieser Bitte, die eben so sehr in Ihrem eigenen Interesse liegt, und dessen Erfüllung wesentlich zum Absatz Ihres Verlages beitragen wird.

Die Leitung des genannten Geschäftes habe ich meinem vieljährigen Freunde, Herrn A. Schroepfer aus Landshut übertragen und ihm zu diesem Behufe Procura für dieses Geschäft erteilt. Ich ersuche Sie von seiner Unterschrift gefälligst Notiz zu nehmen.

Neuigkeiten sowie überhaupt Unverlangtes belieben Sie nach Ofen vorläufig nicht zu senden.

Indem ich Ihnen im Voraus für die gefällige Erfüllung dieser Bitte freundlichst danke, zeichne ich mit besonderer Hochachtung

ergebenst

Gustav Emich.

[6168.] Braunschweig, den 1. August 1844.

P. P.

Hiermit nehme ich Veranlassung, Sie ergebenst zu benachrichtigen, dass ich Herrn **Daniel Grüneberg** aus Klein-Schöppenstedt unterm heutigen Tage als Compagnon in mein Geschäft aufgenommen habe, und meine bisherige Kunsthandlung künftig unter der Firma:

Kunsthandlung von Fr. Peters & Comp.

durch uns gemeinschaftlich fortgeführt wird.

Wir wünschen dem Geschäft für die Zukunft eine grössere Ausdehnung zu geben und laden Sie ergebenst ein, die neue Firma gütigst auf Ihre Leipziger Auslieferungsliste zu setzen, und Ihre Neuigkeiten gleichzeitig mit den hiesigen Handlungen in zweifacher Anzahl à Cond. einzusenden. Um Ihnen und uns unnöthige Kosten zu ersparen, bemerken wir ausdrücklich, dass wir uns nur für solche literarische Werke verwenden können, worin Kupfer oder sonstige artistische Beilagen befindlich sind; jedoch sind uns diese in allen Fächern willkommen.

Für gute Special-, Hand- und Schulkarten, sowie grössere und kleinere Atlanten, Jugendschriften und Vorlagen zum Zeichnen jeder Art, haben wir ein grösseres Feld, was Sie bei Ihren Versendungen besonders berücksichtigen wollen.

Von neu erscheinenden Subscriptions-Werken wünschen wir

10 Exemplare, 1. Lieferung, nebst 2 Subscriptionslisten,

100 bis 200 Ankündigungen mit Firma,

1 raisonnirende Ankündigung für die hiesigen Anzeigen (pr. Zeile 8 λ)

schleunigst zu erhalten, um dafür mit Erfolg wirken zu können.

Sie wollen Sich im Voraus versichert halten, dass wir das Vertrauen, welches Sie uns schenken, durch thätige Verwendung für Ihre Artikel rechtfertigen und zur Ostermesse stets pünktlich zahlen werden. Herr **Otto August Schulz in Leipzig** hat unsere Commissionen gütigst übernommen, und ist derselbe in den Stand gesetzt, da, wo uns ein Conto etwa verweigert werden sollte, gegen baar zu beziehen.

Indem wir Sie schliesslich noch um 2 Exemplare Ihres Verlags-Catalogs ersuchen und nebenstehendes Zeugnis Ihrer geneigten Beachtung empfohlen halten, zeichnen wir mit Achtung und

Ergebenheit

Fr. Peters & Comp.

Herr **Daniel Grüneberg** aus Klein-Schöppenstedt hat von Ostern 1833 bis dahin 1838 bei mir den Kunsthandel und die damit verwandten Zweige ordnungsmässig erlernt, und dann noch bis Ende Mai dieses Jahrs als Gehülfe in meinem Geschäft servirt. In diesem Zeitraume von eilf Jahren, in welchem Herr **Grüneberg** unter meiner Leitung gestanden, hat sich derselbe durch untadelhaftes sittliches Verhalten, so wie durch Treue, Ordnungsliebe